



Antwort zur Anfrage Nr. 2263/2010 der Stadtratsfraktion DIE REPUBLIKANER betreffend **Bushaltestelle Weisenauer Sportplatz (REP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zunächst möchten wir Ihnen einige Hintergründe über die Entstehung des aktuellen Linienwegs und der Haltestellen erläutern.

Im Jahr 2000 hatte die Mainzer Verkehrsgesellschaft eine sehr weitreichende Neugestaltung des Busliniennetzes vorgenommen. In diesem Zuge wurden auch Teile der Linienwege und Haltestellen der ehemaligen Linie 15 und 22 miteinander verknüpft. So entstand erstmalig eine Direktverbindung zwischen den Bereichen Portlandstraße und Friedrich-Ebert-Straße. Außerdem konnte eine neue Erschließung der Laubenheimer Straße und dort die Anlage zweier neuer Haltestellen erzielt werden. Die neue Erschließung hat sich nunmehr seit fast 10 Jahren bewährt.

Die Endhaltestelle der Linie 62 in der Jakob-Anstatt-Straße wurde von der ehemaligen Linie 15 übernommen. An dieser Position befinden sich ausreichend Aufstellflächen für zwei Busse sowie eine Toilettenanlage für das Pause machende Fahrpersonal. Diese Endhaltestellenposition kann nicht ohne weiteres verlegt werden, da die vorgenannten infrastrukturellen Einrichtungen Grundvoraussetzung sind. Wenn das Fahrpersonal an der Endhaltestelle den Bus verlässt, ist es nicht gestattet, dass sich Fahrgäste im Fahrzeug aufhalten. Weiterfahrende Fahrgäste müssen deshalb Verständnis aufbringen, dass sie während der Pausenzeiten den Bus verlassen müssen.

Die Haltestellen „Bleichstraße“ sind auf dem Linienweg die jeweils vorletzten Haltestellen vor Erreichen der Endhaltestelle. Leider liegen die beiden Haltestellenpositionen ein gutes Stück auseinander, so dass Fahrgäste, die aus der Stadt kommen, einen etwas weiteren Weg zum Seniorenwohnheim „Am Römerberg“ zurücklegen müssen, als bei Fahrt in Richtung Stadtmitte. Dies liegt darin begründet, dass ein Teilstück der Laubenheimer Straße Einbahnstraße ist und der Bus somit nicht auf gleicher Strecke in beiden Richtungen verkehren kann. Senioren, für die der Weg von der Haltestelle „Bleichstraße“ zu beschwerlich ist, haben die Alternative, mit der Linie 65 zur Haltestelle „Paul-Gerhardt-Weg“ zu fahren. Von dort ist der Weg zum Wohnheim erheblich kürzer.

Wir hoffen, dass die vorstehenden Ausführungen verdeutlichen konnten, dass die aktuelle Linienführung die Bedürfnisse der Weisenauer Fahrgäste in geeigneter Weise abdeckt und die von Ihnen vorgeschlagenen Änderungen mit vertretbarem Aufwand leider nicht realisierbar sind.

Mainz, 08.12.2010  
Stadtverwaltung Mainz  
In Vertretung

gez. Reichel  
Wolfgang Reichel  
*Beigeordneter*